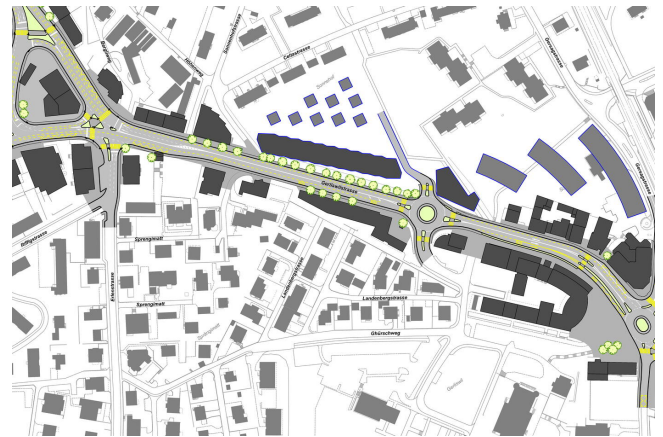


K13, Optimierung Gesamtverkehrssystem Sprengi, Emmen

Die Gerliswilstrasse im Projektabschnitt zwischen dem Sonnenplatz (inklusive) und dem Autobahnanschluss Emmen-Nord (exklusiv), respektive der Weiherstrasse wird komplett saniert. Zur Bevorzugung des öffentlichen Verkehrs ist ein Busstreifen geplant. Der Knoten Sprengi wird umgebaut und mit einer Lichtsignalanlage versehen. Radverkehrsinfrastrukturen werden durchgehend realisiert. Am Knoten Sprengi erhält der öV zusätzliche Haltestellenkapazitäten. Der Ausbau erfolgt behindertengerecht und in Abstimmung mit der Siedlung. Spezielle Herausforderungen bietet die innerörtliche, städtische Situation mit den zahlreichen Anspruchsgruppen. Es wurde ein umfassendes, mehrstufiges Variantenstudium durchgeführt, insbesondere für den Knoten Sprengi.

**Ort**

Emmen

Kunde

Kanton Luzern Dienststelle Verkehr und Infrastruktur (vif)

Zeitraum: 2009 - 2018**Bausumme:** CHF 30 Mio. (Gesamtkosten)**Erbrachte Leistungen**

- Vorstudie
- Vorprojekt
- Bau- und Auflageprojekt
- Genehmigungsprojekt
- Vermessung

Charakteristische Angaben

- Innerstädtische Hauptverkehrsstrasse: Länge= 1600 m
- Neubau: Busstreifen und Radverkehrsinfrastruktur
- Knoten: 2 Kreisel und LSA-Knotensystem Sprengi
- Instandsetzung: Strassenoberbau
- Knotenstudium: Sprengi inkl. Busbahnhof
- Bauphasenplanung: umfassend